



## Erlebnisweg Feuchtgebiete – mit Steini die Aue entdecken

Factsheet zum Abschlussprojekt im Lehrgang «Umweltberatung und -kommunikation» 2021/2022

### Ausgangslage

Im Kanton Aargau ging 88 Prozent der Auenfläche verloren. Der verbliebene Rest an Feuchtgebieten ist nicht ausreichend, um die Artenvielfalt dieser Lebensräume langfristig zu erhalten und um die benötigten Ökosystemleistungen in genügender Qualität und Quantität bereitzustellen. Im Auftrag der Pro Natura Aargau konnte unsere Gruppe ein Sensibilisierungs- und Umweltbildungsprojekt zum Thema Feuchtgebiete realisieren. Anhand eines Erlebnisweges wollten wir einer breiteren Öffentlichkeit die Gefährdung dieses Lebensraumes bewusst machen.

### Projektziele

Dank einem spielerischen, interaktiven und mobilen Postenweg wird auf unterhaltsame, abwechslungsreiche und einprägsame Art die Wichtigkeit der Feuchtgebiete für Mensch und Umwelt dargestellt. Die Wertschätzung für diese Lebensräume wird dadurch gefördert und somit indirekt ein Beitrag zum Schutz von Feuchtgebieten durch Achtsamkeit geleistet. Die daraus erwachsene Begeisterung motiviert die Teilnehmenden, das im Erlebnisweg erworbene Wissen in ihr Umfeld weiterzutragen und umzusetzen.

### Zielgruppe

Familien mit Kindern, welche an Tages- oder Halbtagesausflügen interessiert sind, sich gerne in der Natur aufhalten und diese ihren Kindern zwischen 6 -12 Jahren näherbringen wollen.

### Resultate

Der mobile Erlebnisweg «mit Steini die Aue entdecken» wurde für vier Wochen in der Aue Chly Rhy in Rietheim AG aufgestellt. Er besteht aus sechs Themenposten inklusive Lernspielen. Bei jedem Posten unterhält sich Steini kurz mit einem tierischen Auenbewohner und erfährt Spannendes über dessen Lebensraum. In einem kleinen Steckbrief auf der Tafel ist Wissenswertes über das jeweilige Tier notiert. Zudem wird man von Steini angeleitet, wie das Lernspiel auf der Rückseite funktioniert. Wir haben die Dialoge vertont und via QR-Code aufrufbar online aufgeschaltet.



Posten 1 mit Memory

### Schlussfolgerungen

- Für die Umsetzung eines Projektes dieses Umfangs bräuchte es mehr fachliche und personelle Ressourcen.
- Mobile Sitzgelegenheiten würden den Erlebnisweg familienfreundlicher gestalten.
- Zur Überprüfung der Mobilisierung wären mit der Auftraggeberin Massnahmen zu planen, die unabhängig vom Projektabschluss realisierbar wären.

### Adresse

Pro Natura Aargau  
Zelgliackerstrasse 4, 5210 Windisch  
[www.pronatura-ag.ch](http://www.pronatura-ag.ch)